

**Digitalisierung insb. im Bereich Pflege-, Gesundheits- und Katastrophenschutzmanagement/Ehrenamt;
Antrag der Herren Stadträte Rudolf Schnur und Dr. Thomas Haslinger (für die Fraktion CSU/LM/JL/BfL) vom 26.10.2020, Nr. 134**

Gremium:	Sozialausschuss	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	4	Zuständigkeit:	Referat 4
Sitzungsdatum:	17.12.2020	Stadt Landshut, den	03.12.2020
Sitzungsnummer:	3	Ersteller:	Herr Dr. Kurbel

Vormerkung:

Mit dem Antrag vom 26.10.2020 der Fraktion CSU/LM/JL/BfL, Nr. 143 soll die Verwaltung beauftragt werden, Möglichkeiten der Digitalisierung insbesondere im Bereich des Pflege-, Gesundheits- und des Katastrophenschutzmanagements, Ehrenamtes durch Softwarelösungen zu prüfen und etwaige für die Stadt Landshut mach- und finanzierbare Optionen dem Stadtrat vorzulegen.

Der Blick solle dabei vor allem folgende Themen gelenkt werden:

- operative Entlastung des Führungs- und Fachpersonals
- digitale Bedarfsplanung/-deckung
- offene Systemarchitektur der Softwarelösung zur Einbindung von weiteren Einrichtungen wie sozialen Trägern und Hilfsorganisationen
- schnelle und effiziente Mobilisierung des zur Verfügung stehenden Personals und der angeschlossenen Einrichtungen
- Kosten, Personal- sowie Betreuungsaufwand

Begründet wird der Antrag unter anderem damit, dass gerade die Bereiche Pflege, Gesundheitswesen und Katastrophenschutz/Ehrenamt mit Fachkräftemangel, hohem Personaleinsatz und Koordinierungsaufwand bei wachsendem Bedarf konfrontiert seien. Die Stadt Landshut sollte dem mit innovativen Lösungen begegnen.

Beschlussvorschlag

Der Sozialausschuss wird um Entscheidung gebeten, ob dem Antrag der Fraktion CSU/LM/JL/BfL, Nr. 143 nähergetreten werden soll.

Anlagen:

Anlage 1. Stadtratsantrag Nr. 143 vom 26.10.2020